

TANJA POL GALERIE

SMOCKSHOP PRESENTED BY ANDREA ZITTEL

29/04/09 - 09/05/09

ERÖFFNUNG MITTWOCH, 29/04/09 19H

Wir freuen uns, in München in unserer Galerie den SMOCKSHOP von Andrea Zittel vorstellen zu dürfen. Nachdem der Smockshop zuletzt bei Sprüth Magers Berlin mit großem Erfolg erstmalig außerhalb der USA gezeigt wurde, sollen die Smocks (engl. "Kittel") nun in München und London präsentiert werden, bevor das Projekt beendet und archiviert wird.

Als Fortsetzung von Zittels langjährigem Interesse an Formen und Funktionsweisen unseres Alltagslebens führen die Smocks eine modernistische Tradition von Design und Kunsthandwerk fort, die bis in die Russische Avantgarde zurückreicht. Lag die Betonung damals ausschließlich auf dem Nutzwert und der Wirtschaftlichkeit, so spannt Zittel den Bogen heute über alternative Bekleidungsformen hin zu aktuellen Diskursen in der Modewelt. Der Smockshop ist Teil von Andrea Zittels fortlaufendem künstlerischen Projekt, in dessen Rahmen sie Werke schafft, die in der täglichen Routine und der funktionellen Erfahrung des alltäglichen Lebens verwurzelt sind.

Das Projekt Smockshop verwandelt den Ausstellungsraum der Galerie in einen Shop.

Junge, noch nicht etablierte Künstler haben auf Basis des immer gleichen Schnittes, eines von Andrea Zittel entworfenem, im Rücken gebundenen Kittelkleides, einzigartige, individuelle Modelle kreiert, "Smocks", die nun wie in einem regulären Modegeschäft anprobiert und erworben werden können. Die Herstellungsmethode der Smocks beruht auf Zittels Prinzip, dass „Regeln uns kreativer machen“.

Seit der Gründung von Smockshop im Jahr 2007 hat das Kollektiv beinahe 300 Kittel angefertigt. Der Herstellungsprozess ist Gemeinschaftsarbeit, da jeder Smocker Zittels Entwürfe nach seinen eigenen Vorlieben und Fähigkeiten interpretieren und überarbeiten darf. Obwohl alle Kittelkleider dieselbe grundlegende Form und Gestaltung haben, gibt es eine weitreichende Palette an Farben, Stoffen und Mustern; die Bandbreite der Kleider reicht von monochromer Einfachheit bis zu schriller Exaltiertheit, von formeller Eleganz bis zu skulpturalem Erfindungsreichtum. Obwohl alle Kleider einzigartig sind, verbindet sie der Sinn für universelle Funktionalität, mit dem sie entworfen und angefertigt werden. Ein Grundmodell kann allen Kleidergrößen und Körperformen angepasst werden und bietet eine gesellschaftlich angemessene Bekleidung sowohl für legere als auch für förmliche Anlässe. Der Kittel ist als Kleidungsstück für „jedefrau“ (und vielleicht auch für jedermann) zu jeder Zeit gedacht.

Andrea Zittel (geboren 1965) studierte an der San Diego State University und der Rhode Island School of Design. Einzelausstellungen der Künstlerin wurden zuletzt in der IKON Gallery in Birmingham (2001), dem Museum of Contemporary Art in Los Angeles (2005), dem Whitney Museum of American Art (Altria Branch) in New York (2006) und dem Schaulager in Basel (2008) gezeigt. Der Smockshop tourte bereits durch die USA und gab bei Sprüth Magers Berlin sein Debüt in Europa, und wird nach der Münchner Präsentation bei Tanja Pol Galerie im Herbst 2009 bei Sprüth Magers in London zu sehen sein.